

Unser Mundart-Reichtum!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 15

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-474989>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

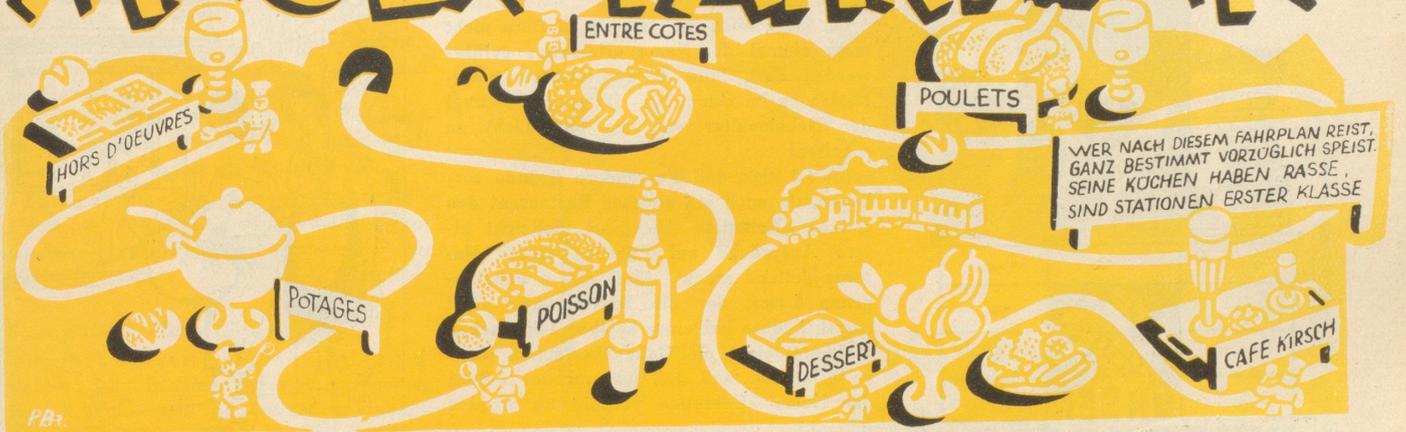
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MAGEN-FAHRPLAN



Gut schlafen — gut essen
Den Wein nicht vergessen
Den Spalter lesen —
Von Sorgen genesen

im
Hotel Bodan
Romanshorn

Gian E. Piderman

Rorschach **Hotel-Restaurant Anker**

(renoviert) am Landungsplatz und Hafensbahnhof.
Stets lebende Bachforellen und Bodenseefische.
Qualitätsweine. Weekend-Arrangements.

Mit höflicher Empfehlung: **B. Rychen.**

AMRISWIL - Hotel Bahnhof

Ob Du mit Füßen gehst,
Aufelst oder esbebest,
Kehr' in meinem Hause ein;
Bei gutem Essen, ff. Bier und ff. Wein
Wirst Du stets zufrieden sein.

Ein freundl. Nebenspalter-Grüezi **Idy Neuweiler.**



In **Winterthur**
ißt man
im **Steinbock**

Marktgasse 27
Telephon 26 579 **David Schellenberg**

Immer Stimmung und Humor

FANTASIO-BAR
RÜDENPLATZ
ZÜRICH **Weinstube**

Das Tierreich

ist groß — einige merkwürdige Exemplare sind darunter:

Das Ross Marin
Der Scheck Verkehr
Die Kuh Rage
Das Schaf Ott
Der Widder Stand
Der Bock Ser (!)
Der Hammel Et
Die Schäfin Genieurin
Die Geiss Terstunde
Der Hund Ertfrankschein
Der Rüde Sheimer
Das Reh Sultat
Der Wolf Ahrtsausschuss
Der Bär Beritzenstrauch
Der Luchs Us
Der Dachs Ims
Wiesel Tsam
Der Aar Istokrat
Der Hahn Omag
Der Star Ter
Der Spatz Iergang
Der Wal Verwandte
Der Aal Ois
Der Hering Enieur

Doria

St. Gallen

„Im Hanf da fühlt sich wohl und gut der Spatz,
Wie jeder Gast im **Restaurant Marktplatz.**“

Großes Parterre-Speiserestaurant. Heimeliges Familienrestaurant im I. Stock. Spezialitäten in kleinen Tagesplatten. Der neue Inh.: **Eug. Schmid-Epper.**

◆ Riedmühle Dinhard

15 Autominuten von **Winterthur** via Stat. **Attikon.**
Täglich Forellen. Bauern-Spezialitäten.
Erstklassige Weine. Großer Parkplatz.
Tel. 92 Dinhard. Inhaber: **E. Heer-Toggenburger.**

WIENACHT Restaurant und Kurhaus
ob Rorschach „Alpenblick“

Bym Sängerpaa

Frey - Bernhardsgrütter

bischt 's ganzi Jahr prima uf' hobe. — Saal ffr Hochzelten.
Spezialplättli. — Telephon 246. — Pensionspreis ab Fr. 6.—.
Prospekte und Menükarten verlangen.

Kreuzlingen
Hotel Helvetia

Alle Zimmer mit fließendem Wasser. — Geheizte
Garagen. **Fred Schmid.**



Unser Mundart-Reichtum!

Anneli schreibt: die Mutter tut kochen! Ich erkläre ihr, warum man nicht so schreibt. Sie fängt von vorne an, unterbricht sich aber plötzlich und äußert ein Bedenken: «Mami, wenn ich aber schreibe, ‚die Mutter kocht‘, so meint die Lehrerin, du seiest in der Pfanne.» Co.

Währschaft ässe:

Züri
Braustube

Tel. 71770
Sitzungszimmer

Bahnhofplatz

Ultramodern

oder: klein, aber mein

Freundin A: «Ihr habt nur eine Dreizimmerwohnung in einem Appartementhaus gemietet? Kommt Ihr damit aus?»

Freundin B: «O ja: ein Schlafzimmer für mich, eins für ihn und ein kleines Konferenzzimmer!» Moll.